

Protokoll der 1. ordentlichen Obleuteversammlung des SoSe 26

Datum: 23.04.2026

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Hörsaal auf dem Sportcampus

Teilnehmende Personen: 16 ; **stimmberechtigte Obleute:** 15

Leitung: Philip Gnadl

Protokoll: Jonas Bergmann

Beginn: 17:09 **Ende:** 17:33

Tagesordnung

0. Ständiges

- 0.1.Wahl der Sitzungsleitung
- 0.2.Wahl der Protokollführung
- 0.3.Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 0.4.Genehmigung ausstehender Protokolle
- 0.5.Beschluss über die Geschäftsordnung
- 0.6.Beschluss über die Tagesordnung

1. Berichte

- 1.1.Berichte der Sportgruppen
- 1.2.Bericht des ZfH
- 1.3.Bericht des Sportreferates

2. Bericht der Finanzprüfung

3. Finanzielle Entlastung für das Haushaltsjahr 2025/26

4. Verschiedenes

0. Ständiges

0.1. Wahl der Sitzungsleitung

Philip Gnadt (15 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung)

0.2. Wahl der Protokollführung

Jonas Bergmann (15 / 0 / 0)

0.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig, da 15 stimmberechtigte Obmensen anwesend waren, was dem erforderlichen Drittel aller Obleute entspricht.

0.4. Genehmigung ausstehender Protokolle

Das Protokoll vom 29.04.2025 wurde angenommen (14 / 0 / 1)

0.5. Beschluss über die Geschäftsordnung

Annahme der Geschäftsordnung (14 / 0 / 1)

0.6. Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung angenommen (14 / 0 / 1)

1. Berichte

Da keine Vertretung des ZfH anwesend war, wurde darauf hingewiesen, dass etwaige Anliegen der Sportgruppen gesammelt und weitergeleitet werden.

1.1. Berichte der Sportgruppen

Die Grappling-Gruppe sprach ihren Dank an das ZfH, insbesondere an Thommy, für die Organisation der Workshops aus. Die Handballgruppe berichtete über zwei bevorstehende Turniere. Standard/Latein konnte eine erfolgreiche Turnierteilnahme in Düsseldorf verzeichnen und plant weitere Wettkämpfe dieses Jahr. Das Trampolinturnen nahm erstmals an einem internationalen Wettkampf in Irland teil und sammelte dort zahlreiche neue Eindrücke, ein weiteres Turnier dieses Jahr ist bereits vorgesehen. Die Segelgruppe berichtete vom erfolgreichen Jahresauftakt beim Aufbau der Segelboote am Maschsee sowie von einem gelungenen Tag des offenen Steges und einer Katamaran-Kooperation am Steinhuder Meer. Die Judo-Gruppe plant für dieses Jahr mehrere Turniere und zählt aktuell 25 aktive Judoka, welche an Turnieren teilnehmen. Das Geräteturnen bereitet ebenfalls Turniere vor und wird erstmals auch mit einer Männermannschaft antreten. Die Gruppe Selbstverteidigung für Frauen hob hervor, dass sich die erstmalige Nutzung einer ganzen Halle sehr positiv auf den Kurs auswirkt.

1.2. Bericht des ZfH

Ein Bericht des ZfH entfiel aufgrund von Abwesenheit.

1.3. Bericht des Sportreferates

Das Sportreferat informierte über die laufende Überarbeitung der Ordnungen, einschließlich der Geschäftsordnung der OV im Zuge der Neustrukturierung des Referats. Künftig soll die OV weiterhin zweimal jährlich stattfinden und die Teilnahme der Sportgruppen weiterhin an Förderungen gebunden. Die Repräsentation wird im neustrukturierten Sportreferat vermutlich aber ohne die Wahlen der Obleute stattfinden, interessierte Obleute sollen sich aber dennoch wie bereits bekannt vorher kenntlich machen und anmelden, sodass die Teilnahme für die Bezuschussung nachvollziehbar bleibt. Beschlüsse der OV sollen künftig lediglich empfehlenden Charakter haben, da die Zuständigkeit beim Finanzausschuss des AStA liegen wird. Die Wahl einer Sitzungsleitung wird entfallen, da diese dauerhaft vom Sportreferat übernommen wird, wie es jetzt bereits oft der Fall ist. In ihrer neuen Form soll die OV unter

anderem einem verbesserten Austausch zwischen den Sportgruppen und dem ZfH dienen. Die erste Lesung der neuen Ordnungen ist für die konstituierende Sitzung des AStA am 28.04.2026 vorgesehen, die zweite Lesung am 28.05.2026, bei der ein Beschluss angestrebt wird. Mit Inkrafttreten der neuen Ordnungen wird die volle Beschlussfähigkeit erreicht, parallel laufen Verhandlungen zu neuen Kooperationsverträgen mit den Hochschulen. Aus dem Plenum kam zudem die Anregung, die Obleutezetteln künftig zu digitalisieren, beispielsweise über ein Google Docs.

2. Bericht der Finanzprüfung

Die Finanzprüfung berichtete, dass die Prüfung der Kontobewegungen im Zeitraum vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2026 ergab keine Auffälligkeiten oder Unstimmigkeiten. Neben den bearbeiteten Anträgen auf Geldauszahlung wurden regelmäßig die Kontoführungsgebühren sowie die Aufwandsentschädigungen für Geschäftsführung, Finanzreferat und Amt für Öffentlichkeitsarbeit überwiesen. Sie empfiehlt, künftig sämtliche Rechnungen vollständig im Rechnungsordner abzulegen und nicht ausschließlich die Zuschussanträge. Zudem sollte geprüft werden, ob der kostenpflichtige „extended PHP Support“ von IONOS in Höhe von 15 € monatlich weiterhin erforderlich ist. Darüber hinaus wird angeregt, bei Nachfragen zum fehlenden Studierendenstatus entsprechende Vermerke auf den Anträgen vorzunehmen. Die Finanzprüfung empfiehlt die Entlastung der Referenten.

3. Finanzielle Entlastung für das Haushaltsjahr 2025/26

Annahme der Entlastung (15 / 0 / 0)

4. Verschiedenes

Auf Nachfragen zur zukünftigen Wahl der Finanzreferent:innen erläuterte das Sportreferat, dass diese entsprechend der Empfehlung des Finanz- und Rechtsdezernats der LUH mit der Einführung der neuen Struktur entfällt, da die Zuständigkeit beim Finanzausschuss des AStA liegt. Zudem wurde nach möglichen Änderungen der Kriterien zur Mittelvergabe gefragt. Das Sportreferat gab hier an, diese im Zuge der Neustrukturierung in die Überarbeitung mit aufzunehmen. Auf Nachfrage zur Beteiligung des Sportreferats am Hochschulsportfest wurde mitgeteilt, dass aktuell keine Aktivitäten dafür geplant sind. Ergänzend wurde jedoch angekündigt, dass im Rahmen der anstehenden DHM Schwimmen in Hannover Ende Mai eine Athleten Party am 29.05. in Planung ist.